



Öffentliches Protokoll

3. Sitzung der Stadtvertretung Plau am See

Sitzungstermin: Mittwoch, 11.12.2024
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:03 Uhr
Ort, Raum: Rathausaal, Markt 2, 19395 Plau am See

Anwesend

Vorsitz und Stellvertreter

Dirk Tast

Michael Klähn

Mitglieder

Jana Krohn

Jens Fengler

Klaus Baumgart

Timo Weisbrich

Anja Wilde

Danny Urbigkeit

Dr. Anje Bernhagen

Olaf Ahrens

Michael Feddeler

Kathrin Mach

Renate Kloth

Dr. Uwe Schlaak

Peter Madaus

Anke Pohla

Verwaltung

Sven Hoffmeister

Sabine Krentzlin

Fabian Böhm

Johanna Klöpping

Abwesend

Vorsitz und Stellvertreter

Hannes Behrens

abwesend

Mitglieder

Marco Rexin

entschuldigt

Michael Brosemann

entschuldigt

Verwaltung

Marika Seewald

entschuldigt

Eckehard Salewski

entschuldigt



Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
- 1.1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 1.2. Anträge zur Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils vom 09.10.2024
3. Mitteilungen
- 3.1. Mitteilungen des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt
- 3.2. Mitteilungen des Bürgervorstehers
4. Anfragen der Stadtvertreter an den Bürgermeister
5. Einwohnerfragestunde
6. Beschlussfassung - öffentlich
- 6.1. **S/24/0070**
3. Änderung der Gebührensatzung über die Straßen- und Stadtreinigung der Stadt Plau am See vom 26.11.2003
- 6.2. **S/24/0071**
Fünfte Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßen- und Stadtreinigung in der Stadt Plau am See (Straßenreinigungssatzung) vom 10.12.2003.
- 6.3. **S/24/0073**
Auftragsvergabe der Planungsleistung "Erweiterung Kantor-Carl-Ehrich Grundschule" und Einleitung des Vergabeverfahrens für die Baumaßnahme
- 6.4. **S/24/0078**
Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Plau am See

Nichtöffentlicher Teil

7. Genehmigung des Protokolls des nichtöffentlichen Teils vom 09.10.2024
8. Beschlussfassung - nicht öffentlich
9. **S/24/0061-1**
Vergabe Pachtvertrag
10. Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

zu 1. Eröffnung der Sitzung

Der Bürgervorsteher begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

zu 1.1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgervorsteher stellt den ordnungsgemäßen Einladungszugang und die Beschlussfähigkeit fest. Von 19 Stadtvertretern sind 16 anwesend.

zu 1.2. Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

zu 2. Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils vom 09.10.2024

Das Protokoll des öffentlichen Teils der Stadtvertretersitzung vom 09.10.2024 wird genehmigt.

Anzahl Mitglieder: 19

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
16	15	0	1	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V

zu 3. Mitteilungen

zu 3.1. Mitteilungen des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt

„Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr geehrte Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter,
werte Gäste,
in meinem heutigen Bericht möchte ich Sie über folgende Themen informieren:

Im Rahmen der Hauptausschusssitzungen wurden im Zeitraum vom 09.10.2024 bis zum heutigen Tag folgende Beschlüsse gefasst:

- Annahme einer Spende für den Kinderhort Plau am See
- Verkauf einer Arrondierungsfläche von ca. 304 m² in der Flur 10

Ebenso möchte ich Ihnen einige weitere Informationen übermitteln:

- Der bereits in der letzten Stadtvertretung avisierte Termin mit der Ministerin für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten, Frau Bettina Martin, hat planmäßig am 10.10.2024 stattgefunden. Nach einem Gespräch im Rathaus haben wir die Kunstaussstellung im Kino, an der sich viele Künstlerinnen und Künstler des gesamten Amtsbereiches teilgenommen haben, angeschaut. Es war ein sehr wertschätzender Termin für die Künstlerinnen und Künstler, die im Rahmen dieser gut besuchten Ausstellungen über viele Wochen ehrenamtlich diese Ausstellung vorbereitet, durchgeführt und nachbereitet haben.
- Am 11.10.2024 habe ich an einer Veranstaltung der Landkreise Prignitz und Ostprignitz-Ruppin teilgenommen. In diesem Termin wurde die von beiden Landkreisen in Auftrag gegebene Nutzen-Kosten-Untersuchung in Bezug auf die Attraktivierung der Bahnstrecke Güstrow – Plau – Meyenburg – Neustadt/Dosse vorgestellt. Ich habe mich sehr gefreut, dass diese Untersuchung zu einem positiven Ergebnis geführt hat und hoffe, dass das Ergebnis des durch die Länder Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg in Auftrag gegebene Gutachten zum selben Ergebnis kommt.
- Die Erschließungsarbeiten im Bebauungsgebiet Rostocker Chaussee schreiten planmäßig voran. Zwischenzeitlich haben wir bereits die Flächen des Sondergebietes großflächiger Einzelhandel verkauft.
- Die Bauarbeiten an der Rathaustrampe wurden ordnungsgemäß im November abgeschlossen, sodass jetzt der Zutritt wieder durch den Haupteingang möglich ist.
- Am 16.10.2024 hat die konstituierende Sitzung des Seniorenbeirates stattgefunden, in welcher Horst-Werner Frommer zum Vorsitzenden sowie Andrea Rätz zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt wurden.
- Ebenso informiere ich Sie darüber, dass ich in der Mitgliederversammlung des Kreisverbandes Ludwigslust-Parchim des Städte- und Gemeindetages am 04.11.2024 zum neuen Kreisvorsitzenden gewählt wurde.
- Ich freue mich sehr darüber, dass unser sehr engagierter Leiter unseres Burgmuseums, Herr Dieter Ehrke, am 08.11.2024 im Rahmen der Preisverleihungsveranstaltung unseres Landkreises als bedeutende Persönlichkeit mit gesamtgesellschaftlichem Engagement mit dem LUP-Award ausgezeichnet wurde und sich in das Goldene Buch des Landkreises eintragen durfte. Auch ich danke Herrn Ehrke an dieser Stelle für sein jahrzehntelanges und weiter fortlaufendes Engagement im Sinne unserer Stadt.
- Am 17.11.2024 haben sich der Bürgervorsteher und ich gemeinsam mit einigen Stadtvertretern und Bürgern unserer Stadt zur Kranzniederlegung aus Anlass des Volkstrauertages an dem Mahnmahl der im Zweiten Weltkrieg gefallenen Plauer am Wittstocker Weg eingefunden und gemeinsam den Opfern aus Krieg und Gefangenschaft gedacht.
- Am 21.11.2024 haben wir gemeinsam mit vielen Unternehmern hier im Rathaussaal unser 2. Wirtschaftstreffen mit den Schwerpunkten: Handwerk, Handel und Gesundheit durchgeführt. Die Veranstaltung fand gutes Feedback. In der nächsten Ausgabe der Plauer Zeitung wird ein entsprechender Bericht veröffentlicht.
- Unser 3. Vereinsstammtisch hat am 22.11.2024 in den Räumlichkeiten der Meute MC e.V. stattgefunden. Es war wieder eine interessante und gut besuchte Veranstaltung.
- Weiterhin hat am 27.11.2024 die konstituierende Sitzung des Beirates der Wohnungsgesellschaft stattgefunden. In dieser Sitzung wurde Jens Fengler von der CDU zum Vorsitzenden und Thomas Andrees von der WLD zu seinem Stellvertreter gewählt.

- Am 29.11.2024 habe ich mich gemeinsam mit unseren Plauer Burgsängerinnen sowie Vertretern des Seniorenbeirates und des Heimatvereines auf den Weg in unsere Partnerstadt Plön gemacht. Der Chor hatte dort einen Auftritt im Schloss und anschließend haben wir gemeinsam mit Plöner Vertretern an der Veranstaltung „Anleuchten der Stadt Plön“ teilgenommen.
- Anfang Dezember hat weiterhin die Mitgliederversammlung des Tourismusverbandes Mecklenburg/Schwerin stattgefunden, in welcher auch die Wahl des Vorstandes auf der Tagesordnung stand. Ich freue mich sehr darüber, dass ich in dieser Sitzung zum Stellvertreter des Vorsitzenden, Stefan Sternberg, gewählt worden bin.
- In Bezug auf die Grundsteuer kann ich Ihnen mitteilen, dass wir derzeit auf dem aktuellen Stand sind, was die Erfassung der vom Finanzamt gelieferten Daten angeht. Es ist aber festzuhalten, dass die Datenlieferungen vom Finanzamt noch nicht vollständig sind und wir somit sukzessiv weitere Daten im System erfassen, sobald uns diese vom Finanzamt zugeschickt werden. Es ist unser Ziel, in der nächsten Stadtvertretersitzung, die voraussichtlich am 29.01.2025 stattfinden wird, die Haushaltssatzung 2025 inklusive der neuen Hebesätze zu behandeln und bestenfalls zu beschließen.
- Wie Sie sicherlich aus der Presse wahrgenommen haben, wird voraussichtlich am 23.02.2025 die vorgezogene Bundestagswahl stattfinden. Voraussetzung für diesen Termin ist eine gescheiterte Vertrauensfrage von Bundeskanzler Olaf Scholz sowie eine daraus resultierende Auflösung des Bundestages durch den Bundespräsidenten innerhalb einer 21 Tagesfrist. Anschließend muss die Neuwahl innerhalb von 60 Tagen stattfinden. Wir alle wissen, dass diese Vorgehensweise zeitlich sehr ambitioniert ist und wir in diesem Zeitraum wieder zusätzliche Kapazitäten für dieses Thema bereitstellen müssen. Aber auch innerhalb der Gemeinden ist Unterstützung angesagt, denn wir brauchen wieder viele Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, um die Wahllokale alle bestmöglich besetzen zu können. Auf der Homepage des Amtes haben wir bereits vorsorglich einen Aufruf für Wahlhelfer gestartet. Bitte werben Sie in Ihren Kommunen auch nochmal für das wichtige Amt des Wahlhelfers.
- Weiterhin wurde durch den Kreistag der Termin für die Landratswahl in unserem Landkreis festgelegt. Der Wahltermin wird der 11.05.2025 sein. Ein eventuell stattfindender Stichwahltermin ist der 25.05.2025. Auch wenn die Vorbereitungszeit hier noch ausreichend ist, weisen wir an dieser Stelle ebenfalls darauf hin, dass wir auch für diese Wahl wieder ausreichend Wahlhelfer benötigen.
- Folgende Mitarbeiterwechsel haben in der Kernverwaltung stattgefunden bzw. werden nach heutigem Stand stattfinden:
 - o Herr Roland Block, Mitarbeiter im Ordnungsamt, wird sich Ende dieses Jahres in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Ein entsprechendes Ausschreibungsverfahren hat dazu geführt, dass wir seine Stelle intern durch unsere ebenfalls im Ordnungsamt beschäftigte Mitarbeiterin, Frau Sarina Elster, nachbesetzen werden.
 - o Dies hatte wiederum zur Folge, dass wir die Stelle von Frau Elster im Einwohnermeldeamt ausschreiben mussten. Wir freuen uns, dass wir auch hier Ersatz gefunden haben und Frau Eva-Maria Linde das Einwohnermeldeamt seit dem 01.12.2024 unterstützt.
 - o Und es wird im kommenden Jahr eine weitere Veränderung im Ordnungsamt geben. Auch wenn es noch nahezu 12 Monate dauert, bis uns Herr Eckehard Salewski, unser langjähriger Amtsleiter im Ordnungsamt, Ende 2025 verlassen und in den wohlverdienten Ruhestand

gehen wird, haben wir jetzt schon die Stellenausschreibung erstellt und veröffentlicht. Ziel ist es, dass wir zum 01.07.2025 eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger finden, sodass noch eine ordentliche Übergabe im 2. Halbjahr erfolgen kann.

- o Ebenfalls werden wir im kommenden Jahr zum 01.09.2025 wieder eine/n Auszubildende/n in der Verwaltung einstellen.
- o Weiterhin freuen wir uns darüber, dass unsere Mitarbeiterin im Standesamt, Frau Julia Speidel, ihre nebenberufliche Weiterbildung zur Verwaltungsfachwirtin erfolgreich abgeschlossen hat.
- In der Hauptausschusssitzung in der vergangenen Woche habe ich den Fraktionsvorsitzenden unseren Vorschlag für den Sitzungskalender 2025 übergeben. Dieser sieht in 2025 insgesamt wieder 4 planmäßige Stadtvertretersitzungen vor. Ebenso haben wir aus Verwaltungssicht den Vorschlag, dass 1,5 vor jeder Stadtvertretersitzung der Hauptausschuss tagt und wiederum in der Woche vor dem Hauptausschuss die beratenden Ausschüsse. Wir bitten hier kurzfristig um Feedback aus den Fraktionen, damit wir den Sitzungskalender in der Stadtvertretersitzung im Januar 2025 final festlegen können. In den beratenden Ausschüssen kann bzw. sollte dieser Entwurf in den Januarsitzungen besprochen und finalisiert werden.
- Abschließend informiere ich Sie darüber, dass die Amtsverwaltung am 23. und am 27.12.2024 geschlossen bleibt. Wir werden an diesen Tagen nur eine Notfallbesetzung in einigen Amtsbereichen vorhalten.

Ich bedanke mich bei Ihnen allen auch im Namen meiner Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für die größtenteils konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünsche Ihnen und Ihren Familien bereits heute eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch in ein erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr 2025.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
Ihr Sven Hoffmeister“

zu 3.2. Mitteilungen des Bürgervorstehers

Es gibt keine Mitteilungen seitens des Bürgervorstehers.

zu 4. Anfragen der Stadtvertreter an den Bürgermeister

Es wurden keine Anfragen an den Bürgermeister gestellt.

zu 5. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner stellt folgende Fragen:

1. Frage: Er bedankt sich beim Bauhof und der Verwaltung für die schöne Weihnachtsbeleuchtung in der Stadt und fragt, wie lange diese hängen bleiben wird.

2. Frage: Er habe aus dem Internet erfahren, dass für eine Dame, welche mit ca. 40 Katzen in sehr schlechten Verhältnissen in einer Kleingartenanlage hier in Plau am See haust, Spenden gesammelt werden. Er weist darauf hin, dass die Katzen alle krank sind und es kein Zustand sei, dass diese Dame dort lebt. Der Einwohner selbst habe Angst, abends dort

spazieren zu gehen, da diese Frau wohl ab und zu Wutanfälle habe und z. T. auch auf die Autos losgehe. Er möchte von den Stadtvertretern bzw. dem Bürgermeister wissen, ob und was gegen diese Frau unternommen werde und ob die Stadt vielleicht Hilfe bei der Rettung der Katzen benötige.

3. Frage: Der Einwohner weist drauf hin, dass am Rondell in der Bergstraße seit längerer Zeit ein LKW parke, welcher unbeleuchtet ist. Dies sei sehr gefährlich, denn er ist kaum zu sehen. Er fragt, ob dieser LKW dort stehen darf bzw. wann dieser beseitigt werde. Er würde sich freuen, wenn sich das Ordnungsamt das anschaut.

4. Der Einwohner bedankt sich bei den Verantwortlichen, welche dafür Sorge getragen haben, dass bei der Grundschule die Polizei stehe und dort für Recht und Ordnung Sorge. Seitdem sei dort der Verkehr besser geregelt.

Herr Hoffmeister antwortet:

Zu 1.: Es sei das Ziel, die Weihnachtsbeleuchtung, wie auch Weihnachten 2023, in der Stadt länger in Betrieb zu lassen. Die Beleuchtung an der Hubbrücke müsse früher abgebaut werden, da es hierfür eine Genehmigung gibt, dass diese nur während der Weihnachtszeit hängt.

Zu 2.: Herr Hoffmeister habe noch keinen Spendenauftrag gesehen und versichert, dass die Stadt auch keinen gestartet habe. Den Kleingarten der Dame mit den Katzen will Herr Hoffmeister sich anschauen und mit Herrn Salewski, Leiter des Ordnungsamtes, sprechen.

Zu 3.: Herr Hoffmeister wird das Ordnungsamt in Bezug auf den LKW in der Bergstraße informieren.

Zu 4.: Herr Hoffmeister richtet den Dank an die Polizei weiter, welche dafür zuständig war.

Stadtvertreterin Frau Mach (hauptamtliche Leiterin des Plauer Polizeireviers) informiert zu der Dame mit den Katzen, dass das Gesundheits- und Veterinäramt schon durch die Polizei informiert sind und diese sich der Sache annehmen und kümmern.

zu 6. Beschlussfassung - öffentlich

zu 6.1. S/24/0070

3. Änderung der Gebührensatzung über die Straßen- und Stadtreinigung der Stadt Plau am See vom 26.11.2003

Herr Hoffmeister erläutert die Beschlussvorlage zusammenhängend mit der Vorlage S/24/0071.

Es sei nachvollziehbar, dass die Kostenkalkulation nicht mehr mit den aktuellen Kosten übereinstimme, da die letzte Anpassung vor 22 Jahren erfolgte. Daraufhin haben sich das Bauamt und der Bauhof zusammengesetzt und neu kalkuliert sowie den gesamten Prozess nochmal geprüft und optimiert. Grundlage sind die gemäß Übersicht in die unterschiedlichen Reinigungsklassen eingeteilten Straßen.

Herr Weisbrich fügt hinzu, dass er froh sei, dass die Anpassung der Satzung vorgenommen werde. Allerdings seien es prozentual schon sehr hohe Erhebungen. Er fragt, wie die 6,14 Euro zustande kommen. Nach seiner Berechnung sind es in der Reinigungsklasse 1 3,54 Euro, wenn in der Umlage die gesamten jährlichen Kosten berücksichtigt sind. Herr

Hoffmeister erklärt dies anhand der Kalkulationsübersicht. Die Gesamtkosten werden in Straßenreinigung und Winterdienst aufgeteilt. Dann werden die Straßenreinigungskosten auf die Frontmeter umgerechnet. Dann wird ein einheitlicher Teiler zwischen wöchentlich und 14-tägig ermittelt. Wöchentlich werden 24150 Frontmeter gefahren und 578 Frontmeter werden 14-tägig gefahren. Wenn man eine Berechnung mit 14-tägiger Reinigung vornehme, sind es 2,60 Euro pro laufenden Meter. Bei einer wöchentlichen Reinigung würde sich die 2,60 Euro verdoppeln (=5,20 Euro), plus 0,94 Euro für den Winterdienst ergeben 6,14 Euro.

Daraufhin fragt Herr Weisbrich, ob die Grundstücke doppelt berechnet werden, wenn die Straßenreinigung 14-tägig fahren würde. Herr Hoffmeister erläutert, dass man auf den gleichen Betrag kommt – es mache keinen Unterschied, ob man die Frontmeter auf die Grundlage der wöchentlichen oder der 14-tägigen Reinigung umrechne. Die Kosten werden pro Quadratmeter umgerechnet. Ziel der Verwaltung sei es, ca. alle drei Jahre die Kalkulation anzupassen. Er weist darauf hin, dass die Defizite der letzten Jahre selbstverständlich nicht mit einberechnet seien. Es sind rein die aktuellen Durchschnittskosten der letzten Jahre.

Herr Tast bittet um Zustimmung zum Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die 3. Änderung der Gebührensatzung über die Straßen- und Stadtreinigung der Stadt Plau am See vom 26.11.2003

Anzahl Mitglieder: 19

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
16	15	1	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V

zu 6.2. S/24/0071

Fünfte Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßen- und Stadtreinigung in der Stadt Plau am See (Straßenreinigungssatzung) vom 10.12.2003.

Herr Tast bittet um Zustimmung zum Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Plau am See beschließt die Fünfte Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßen- und Stadtreinigung in der Stadt Plau am See (Straßenreinigungssatzung) vom 10.12.2003.

Anzahl Mitglieder: 19

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
16	15	1	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V

zu 6.3. S/24/0073

Auftragsvergabe der Planungsleistung "Erweiterung Kantor-Carl-Ehrich

"Grundschule" und Einleitung des Vergabeverfahrens für die Baumaßnahme

Herr Madaus gibt ein Mitwirkungsverbot an, da er freier Mitarbeiter des Planungsbüros ist. Er verlässt den Sitzungstisch um 19:37 Uhr und nimmt für diesen Tagesordnungspunkt nicht an der Sitzung und Abstimmung teil.

Herr Hoffmeister erläutert die Beschlussvorlage und weist auf die Tischvorlage hin, welche jede/r Stadtvertreter/in vor sich findet (siehe Anlange).

Herr Tast bittet um Zustimmung zum Beschlussvorschlag.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt die Erteilung des Zuschlags (Auftragsvergabe) für die Generalplanung zum Vorhaben "Erweiterung der Kantor-Carl-Ehrich Grundschule".
2. Die Stadtvertretung beschließt die Einleitung und Durchführung des Vergabeverfahrens für die Baumaßnahme "Erweiterung der Kantor-Carl-Ehrich Grundschule", um die vorgeschriebenen Baufristen einhalten zu können. Die Erstellung der Leistungsverzeichnisse für die Lose erfolgt durch das Planungsbüro in Abstimmung mit der Verwaltung.

Anzahl Mitglieder: 19

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
16	15	0	0	1

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V

Herr Madaus nimmt ab 19:41 Uhr wieder an der Sitzung und Abstimmung teil.

zu 6.4. S/24/0078 Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Plau am See

Herr Hoffmeister erläutert die Beschlussvorlage und weist darauf hin, dass in der Anlage „Entwurf über die Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Plau am See“ ein Fehler unterlaufen ist und dieser korrigiert wurde.

Korrigierter Fehler in § 9 Bürgermeisterin/Bürgermeister:

(3) 3. freiberufliche Leistungen (~~über~~ **bis zu** 125.000, - €)

Herr Tast bittet um Zustimmung zur Beschlussvorlage mit Hinweis auf die oben genannte Änderung in der Anlage.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Plau am See beschließt die Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Plau am See in der beiliegenden Fassung.

Anzahl Mitglieder: 19

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
16	16	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V

Herr Tast beendet den öffentlichen Teil der Stadtvertretersitzung um 19:45 Uhr und wünscht allen anwesenden Gästen einen angenehmen Nachhauseweg, eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Vorsitz:

Dirk Tast

Protokollführung:

Johanna Klöpping